

Fischarten-Datenblatt

| | |
|----------------------|---|
| Name: | BLAUBARSCH |
| Wissenschaftl. Name: | Badis badis, Badidae |
| Herkunft: | Indien und Burma |
| Größe: | bis 8 cm |
| Beckenlänge: | 60 cm |
| pH-Wert: | 6,0-8,0 |
| Wasserhärte: | 2-16° dGH |
| Temperatur: | 26-28° C |
| Ernährung: | Lebendfutter (Cyclops, Mückenlarven...) |
| Pflege: | <p>Der Blaubarsch ist ein friedlicher Fisch der Familie der Nanderbarsche. Das Aquarium sollte leicht abgedunkelt sein, ein dunkler Bodengrund sollte nicht fehlen. Viele Pflanzen sind Pflicht um diesen wunderschönen Blaubarsch zu halten. Gefressen wird ausschließlich Lebendfutter in Form von Mückenlarven, etc. Frostfutter wird aber auch angenommen. Lockere Bepflanzung und kleine Verstecke sind wichtig für das Territorium dieser schönen kleinen Barschart, welches auch heftig verteidigt wird. Weicher Untergrund mit feinen Kies, sowie Algenpolster, werden gerne als Zufluchtsort genutzt.</p> <p>Das Revier wird heftig gegen Artgenossen verteidigt, andere Fische werden aber nicht angegriffen. Zur Vergesellschaftung eignen sich kleine ruhig Fische, ist dies nicht der Fall verlieren die Blaubarsche ihre Prachtzeichnung. Seinen Beinamen Chamäleon-Fisch verdient er zu Recht, da er in Sekundenschnelle Musterung und Färbung verändern kann.</p> <p>Wer viel mit Lebendfutter füttert kann auch schnell mit Nachwuchs rechnen. Beim Laichen wird das Weibchen vom Männchen umschlungen, gelaicht wird meistens in Höhlen oder in Schneckenhäusern. Die Gelegegröße variiert zwischen 30-100 Eiern. Nachdem der Dottersack der Jungfische aufgezehrt ist füttert man diese mit feinen Lebendfutter.</p> <p>Ein Männchen kann mit mehreren Weibchen laichen. Das Ablaichen geschieht fast immer in einer Grube im männlichen Territorium, wobei das Männchen das Weibchen umschlingt bis die Eier in die Grube fallen und dann vom Männchen befruchtet werden. Das Männchen behütet die Eier bis die Larven nach 5-6 Tagen geschlüpft sind, evtl. auch noch kurze Zeit danach.</p> |